

Soziales

GEWOBA-Stiftung: 100.953 Euro für 59 Schul-Projekte im Land Bremen

Im Frühjahr haben der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat über die Vergabe der Stiftungsmittel 2014 entschieden: Insgesamt 59 Schulen im Land Bremen können sich jetzt über eine Förderung freuen, davon 47 in Bremen und zwölf in Bremerhaven. Die Ausschüttungssumme beläuft sich auf 100.953 Euro. „Ziel der GEWOBA-Stiftung ist, über die finanzielle Unterstützung spezieller Projekte, die Schulen immer mehr zu befähigen, sich in ihrer Arbeit auf die Gesamtheit der Schüler einzustellen und jeden einzelnen Schüler mit all seinen Fähigkeiten, Stärken und Vorzügen zu erkennen und individuell zu fördern“, erklärt Dieter Lechtenberg vom Stiftungsvorstand. Und so fließen die Mittel auch 2014 vor allem in Musikinstrumente, Laborausstattung, EDV-, Spiel- und Sportgeräte.



Der Stiftungsvorstand: von links stehend: Dieter Lechtenberg, Helmut Düker, sitzend: Klaus Brunke

eine bedeutsame Rolle spielen. Die GEWOBA stellt der Stiftung zur Abwicklung der Stiftungsaufgaben ihre Ressourcen unentgeltlich zur Verfügung. Die Stiftungsvorstände arbeiten ehrenamtlich, sodass der Stiftung insgesamt keine Kosten entstehen.

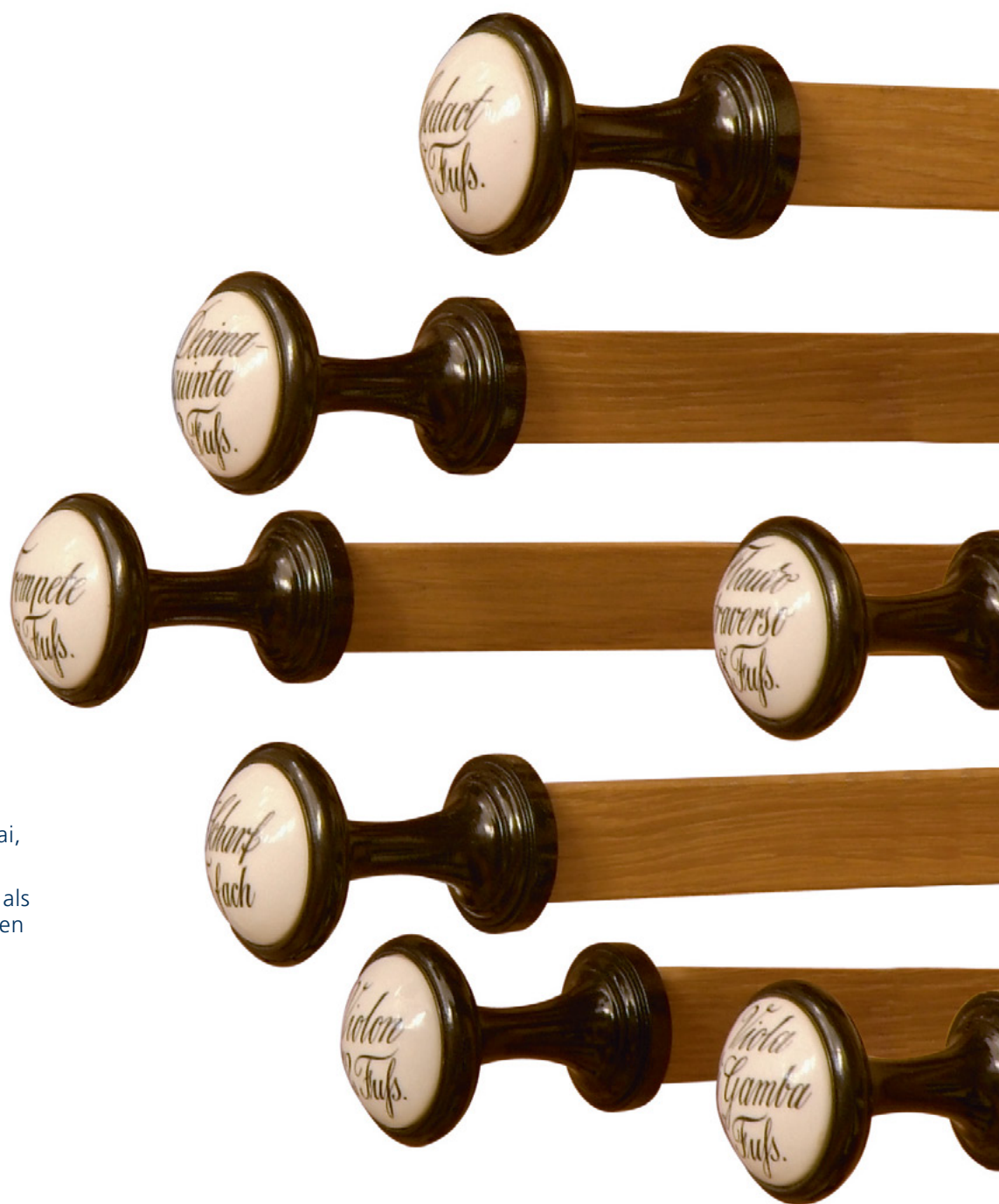
Karin Liedtke

Die GEWOBA-Stiftung ist zu einer festen Institution im Lande Bremen geworden. Das belegt unter anderem die Anzahl der Anträge, die jährlich bei der Stiftung eingehen und die die zur Verfügung stehenden Mittel regelmäßig um das Zwei- bis Dreifache übersteigen. So haben für das Förderjahr insgesamt 87 Schulen 118 Anträge auf Förderung gestellt. In diesem Jahr finanziert die GEWOBA-Stiftung unter anderem das Stadtteilprojekt „Kubaki“ der GS an der Augsburgs Straße. Nach dem Kinderbuch „Kubaki“ unternehmen die Kinder eine „Reise um die Welt“. Sie lernen dabei fremde Länder, Sitten und Gebräuche verschiedener Nationalitäten kennen. Krönender Abschluss ist dann die Aufführung im Juni. Die Wilhelm-Wagenfeld-Schule erhält einen EDV-basierten Arbeitsplatz für Stickdesign. In dem Projekt „Schüler bauen für Schüler“ an der Carl-von Ossietzky-Schule in Bremerhaven errichten Schüler einen Aufenthaltsbereich und legen einen Erlebnisgarten an. Die Astrid-Lindgren-Schule darf sich über eine neue Kletterausrüstung freuen und die Amerikanische Schule erhält einen Balanciersteig.

Die GEWOBA-Stiftung trägt mit ihrer Arbeit zu einer Stabilisierung der Entwicklung in den Wohnquartieren bei. Durch ihre Investitionen in Bildung übernimmt die GEWOBA gesellschaftliche Verantwortung - für ihre Kunden und für Menschen in Bremen und Bremerhaven. Vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit werden Investitionen in Bildung auch in Zukunft

Weitere Informationen zur GEWOBA-Stiftung sowie Anträge zum Download befinden sich unter www.gewoba.de/stiftung.

KULTURGUT



Orgelregister
Kirche St. Nikolai,
Stralsund

Eines von mehr als
3600 geförderten
Denkmalen.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

25
JAHRE

Wir bauen auf Kultur.

Spendenkonto 305 555 500 · BLZ 380 400 07 · www.denkmalschutz.de